

## ***Die Taufe***

In diesem Jahr erleben wir, dass sich immer mehr Menschen zur Taufe entscheiden. Entweder bringen junge Paare ihr neugeborenes Kind zur Taufe, oder eine Familie lässt alle ihre Kinder in einem Gottesdienst taufen.

Manchmal entscheidet sich auch ein Kind ganz selbstständig - auch gegen den Willen der Eltern - für die Taufe, oder eine Erwachsene / ein Erwachsener lässt sich taufen und feiert danach ein Fest.

Es ist nie zu spät oder zu früh, sich taufen zu lassen.

Junge Familien entscheiden sich heute für die Taufe ihrer kleinen Kinder, weil sie die Kinder unter Gottes Schutz stellen wollen und ihnen eine christliche Beheimatung mit in ihr Leben geben wollen.

Während es in früheren Zeiten üblich war, allein Säuglinge zur Taufe zu bringen, und vor kurzem noch Theologen überzeugt davon waren, dass sich möglichst nur erwachsene Menschen bewusst für eine Taufe

entscheiden sollten, gibt es heute keine feste Lebenszeit dafür. Schließlich wechseln im Leben jedes Menschen die Erfahrungen und Bedürfnisse. Lebensfragen und Lebenspraxis entwickeln sich stets neu.

Wichtig allein ist die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen: Gott zu vertrauen und die Gemeinde kennen lernen zu wollen.

Zu jeder Taufe gehört - neben dem Wasser und den heiligen Worten und dem Wunsch des zu Taufenden - auch die Anmeldung in der Küsterei und ein oder mehrere Gespräche mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin.

Wir laden grundsätzlich für jeden Sonntag im Monat in unseren beiden Kirchen zur Taufe ein. Dort im Gottesdienst lernt die Gemeinde bereits das neue Mitglied kennen, und der Täufling fühlt sich in die Gemeinschaft aufgenommen und hoffentlich auch bald dazugehörig.

***Dagmar Apel***